

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 18

Artikel: Im vollgepfropften Zürcher Tram
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

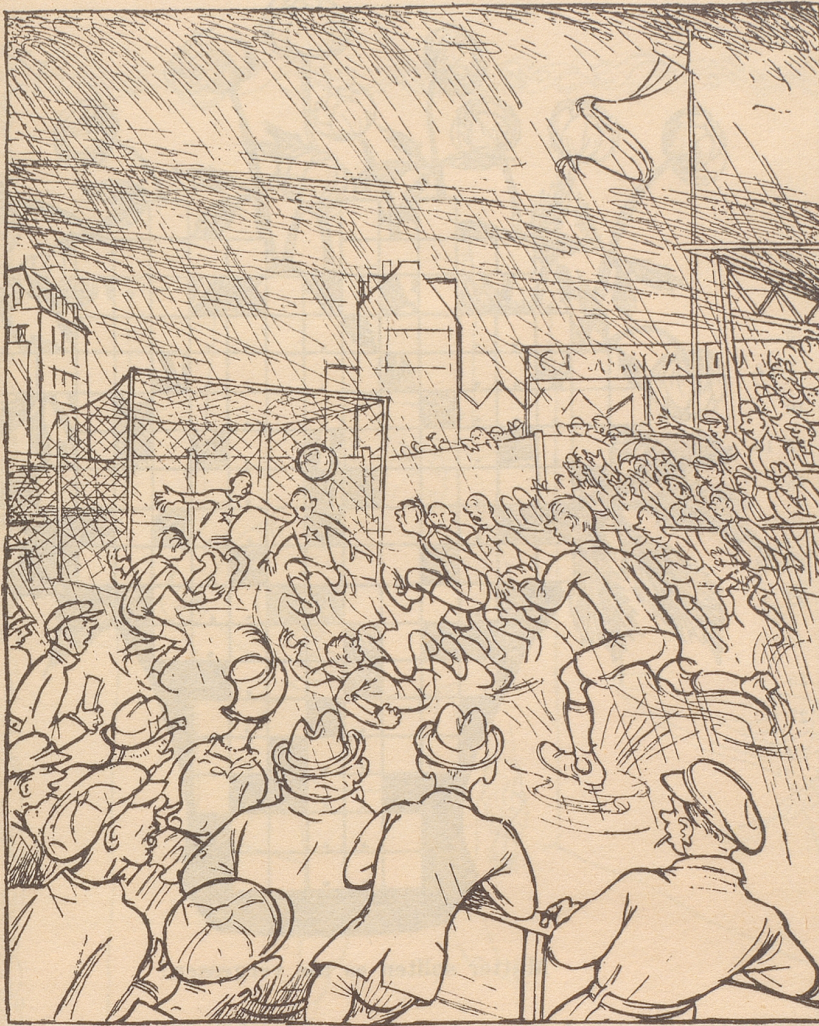
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag ist's



Fußball-match

Um ein Wiesenstück, viereckig scharf mit Seilen abgegrenzt, welches grün ist, teils auch dreckig, stehen Völker, wenn es lenzt.

Stehen sich beim Sonnenschein und beim Regen ebenfalls in den Bauch hinein die Beine, wenn es sein muß bis zum Hals,

folgen mit entzückten Blicken, die die Lust am Sport gebiert, einem Fußball, der mit Tricksen hin und her geschuttet wird.

Paul Altheer

Wenn der Ball in einem Tore endet, wo ein Wächter steht, dann vernimmt man dies im Ohre, insofern Gebrüll entsteht.

Als bald fängt mit höchstem Streben um des Endsiegs Lorbeerreis Kampf erneut an anzuheben ... Pflüder mischt sich jäh mit Schweiß.

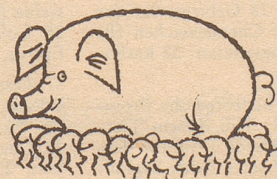
Aus versteckten Wasserpfützen (Regen pflatscht auf Stein und Bein) sieht man's manchmal kräftig sprützen mitten in das Volk hinein.

Im vollgepfropften Zürcher Tram

bemüht sich der Kondukteur erfolglos, für die neueinsteigenden Fahrgäste auf der hintern Plattform etwas Platz zu schaffen. Beinahe am Ende seiner Geduld ruft er erbost: «Tüend doch bitte e chli füre laufe!»

Worauf ein Passagier erwidert: «D Lüt wänd halt lieber fahre.»

Kurli



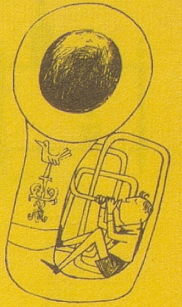
Man spricht in einem solchen Fall vom sogenannten Glück im Stall.
(Schwein muß man haben!)

12. Mai

Ziehung Interkantonale Landes-Lotterie

Kenner fahren
DKW!

Die heitere Note



Lamento sottovoce

Wenn es schief geht, geht es gut, denn kein Mensch ist ganz zufrieden, wenn ihn hie und da hienieden nicht auch etwas ärgern tut.

Eine wohldosierte Wut bringt den sauren Topf zum Sieden, gibt den wahren Seelenfrieden und erfüllt mit frischem Mut.

Nach des großen Aergers Flut kannst Du fröhlich weiterschmieden an dem Glück, das Dir beschieden, denn Du fühlst Dich ausgeruht.

Fredy Lienhard

Ein Rugby-Star

beim Interview: «Wo haben Sie gelernt, so schnell aus einem Knäuel entwischen zu können?»

«Jeden Morgen im Autobus.» bi



Strahlende Sonne
edie Trauben
herrlicher Saft,
sein Name ist MERLINO



Merlino

der naturreine Traubensaft
Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33